

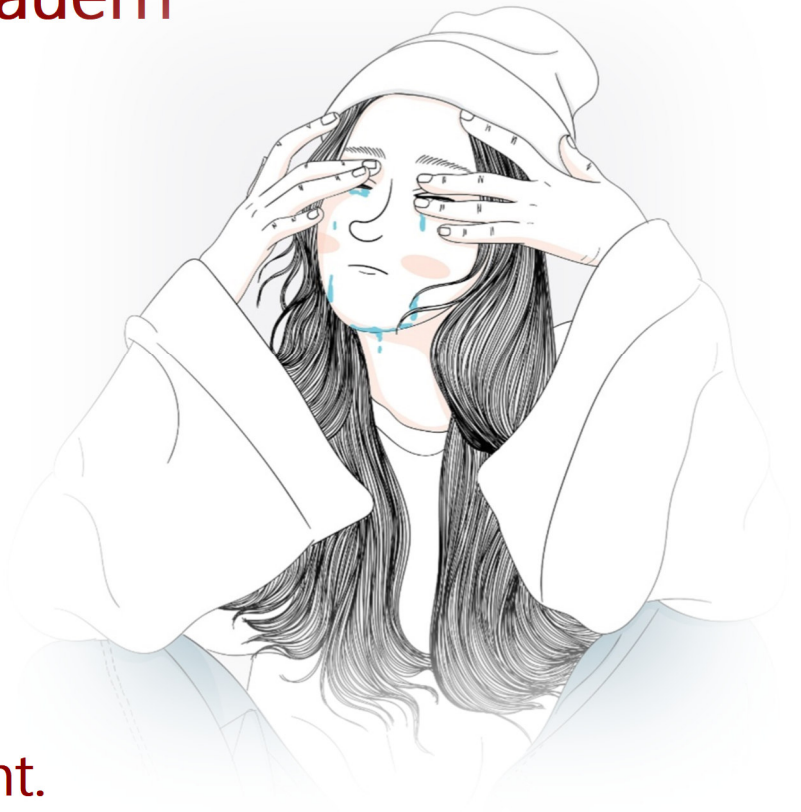
Abstract zur Abschlussarbeit

Manuela Scharner, MSc

25.04.2023

trauern und betrauern

Eine Betrachtung aus
praktischer,
theoretischer und
personenzentrierter Sicht.



Abstract

Trauer ist eine natürliche Reaktion auf den Verlust einer Person, einer Beziehung oder Sache, die uns wichtig war, zu welcher wir eine Beziehung hatten. Sie ist ein Teil des menschlichen Lebens. Jede Person trauert sehr individuell und auf ihre oder seine ganz persönliche Art und Weise. Grundsätzlich gibt es kein richtiges oder falsches trauern. Wie lange Trauerprozesse dauern, ist ebenso sehr unterschiedlich.

In der vorliegenden Arbeit wurde der Versuch unternommen, das Verständnis und Verstehen von trauern und betrauern zu bearbeiten. Es wurden hierfür in erster Linie bewusst praktische Fallbeispiele aus der eigenen Arbeit mit Klient:innen herangezogen und diese mit Theorie im Allgemeinen sowie personenzentrierter Theorie verknüpft. Der Gedanke, Fallbeispiele aus der praktischen Arbeit aufzunehmen, beruht auf der Idee, die Weite dieses Themas aufzuzeigen.

Das Ziel war eine möglichst gut verständliche und praxisnahe Betrachtung dieser beiden Worte, die Entwicklung einer persönlichen Meinung - abgeleitet von der Praxiserfahrung - in Verbindung mit dem persönlichen Verstehen sowie entsprechender Theorien.

Die personenzentrierte Psychotherapie bietet mit ihren Grundbedingungen meines Erachtens die ideale Unterstützung, um Menschen durch ihre Trauer zu begleiten, sodass Wachstum und Aktualisierung geschehen können.

Abstract

Grief is a natural reaction to the loss of a person, relationship or thing that was important to us, with which we had a relationship. It is a part of human life. Each person grieves very individually and in his or her own personal way. Basically, there is no right or wrong way to grieve. How long grieving processes last is also very different.

In the present work the attempt was made to work on the understanding and comprehension of grieving and mourning. In the first place, practical case studies from our own work with clients were consciously used and then linked with theory in general and person-centered theory. The idea of including case studies from practical work is based on the idea of showing the breadth of this topic.

The aim was to make these two words as comprehensible and practical as possible, to develop a personal opinion - derived from practical experience - in connection with personal understanding as well as appropriate theories.

In my opinion, person-centered psychotherapy with its core conditions offers the ideal support to accompany people through their grief, so that growth and actualization can happen¹.

¹ Translated with www.DeepL.com/Translator (free version)